Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorbemerkung 1

Text 4

Einleitung.

1. Handschriftliche Überlieferung 132
2. Zur Rechtschreibung und Sprache des Codex AM 595,4° 138
3. Verhältnis von G VIII zu G IX 148
4. Die lateinische Vorlage 152
5. Ursprünglicher Umfang der Saga 157
6. Zeit der Abfassung. Allgemeine Charakteristik der Saga 159
7. Vorliebe des Übersetzers für Reden 162
8. Direkte und indirekte Rede 167
9. Duzen und ihrzen 170
10. Hervortreten des Erzählers 170
11. Behandlung der lat. Eigennamen und der übernommenen lat. Appellativa 176
12. Römische Altertümer. Allgemeines 183
13. Heerwesen. Krieg 185
riddari (185), *centurio, legatus, tribunus, praefectus* (187), *legio, cohors* (188), Bewaffnung (190), Aushebung, *subplementa, stipendium* (191), *contio, castra, signa,* Kampf (192), Belagerung (193).
14. Verfassung. Öffentliches Leben. Religion und Sitte . 195
res publica (196), *Romani*, Stände (197), Staatsbeamte, Staatsämter (200), Senat (205), Volksversammlung (207), Verfassungsleben, Parteikämpfe (208), Götter, Tempel, Religion (213), Begräbnis (217).
15. Die rhetorisch-poetischen Elemente der Vorlage. Kürzungen 218
Namenprunk (219), die Schlangenepisode im 9. Buch des Lucan (225), Umbildung der poetisch-rhetorischen Elemente (237), Apostrophe (241).

Seite
16. Zusätze. Steigerung 247
Behandlung der Kapitelschlüsse im Sallust (253).
17. Umstellungen 255
18. Änderungen und Mißverständnisse 255
Keine Parteinahme für Pompeius im Lucanteil (256).
19. Nordische Züge 270
20. Zum Sprachschatz 273
21. Nachbildung lateinischer Ausdrücke und Wendungen . 276
22. Zum Satzbau 277
Freiheiten des Satzbaus, Anakoluthe (278), Participia (283), Wortwiederholung (284).
23. Allitteration. Paare und Dreiheiten 285
Anmerkungen zum Text der Saga 288